



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2026/02793**
Datum: 03.06.2026
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Erdsack, Jörg, Dr.
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.06.2026	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage des Stadtrates Dr. Jörg Erdsack (CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)), zum kurdischen Neujahrs- und Frühlingsfest in Halle-Neustadt

Seit mindestens dem Jahr 2024 feiern Kurden jedes Jahr im März ihr Neujahrs- und Frühlingsfestes Nouruz (Nowruz, Nauruz) im Südpark in Halle-Neustadt. Die CDU-Stadtratsfraktion begrüßt ausdrücklich, dass unsere kurdischen Mitmenschen ihre Traditionen pflegen und in unserer Stadt zur Schau stellen. Das darf jedoch nicht übermäßig zu Lasten des Veranstaltungsortes gehen. Halle-Neustadt, insbesondere der Teil südlich der Magistrale und der Südpark, ist von nachgewiesener sozialer und ethnischer Segregation^{1,2} und von ausgeprägter Verschmutzung³ gezeichnet.

Der Ablauf des Nouruz-Festes im März 2026 suggeriert eine Fehlplanung der Veranstalter und/oder des Ordnungsamtes. Neben Lärmemissionen und Müllablagerungen – letztere stellen im Südpark ein grundlegendes und chronisches Problem dar – beklagten Anwohner die übermäßige Belegung von Parkplätzen, was im Gefahrenfall das Durchkommen von Einsatz- und Rettungskräften behindert hätte. Darüber hinaus warfen Anwohner den Mitarbeitern des Ordnungsamtes Untätigkeit und Ignoranz vor⁴.

¹ (i) Stadt Halle (Saale): „Information zum Runden Tisch Wohnen“, Anlage zur Informationsvorlage VII/2024/07223, 7. Mai 2024; (ii) Mitteldeutsche Zeitung (MZ), „Der Riss durch die Stadt“, 17. Juni 2024.

² Bernt, Matthias; Böhmer, Felix (2023), „Das ging ja nur hier...“ – Wohneigentümerstrukturen und Segregation in ostdeutschen Großwohnsiedlungen, Raumforschung und Raumordnung / Spatial Research and Planning, ISSN 1869-4179, Oekom Science, München, 1-15.

³ Anfrage im Stadtrat zur Verbesserung der Sauberkeit im Stadtteil Halle-Neustadt vom 4. März 2026 (Vorlage Nr. VIII/2026/02408) und Antwort der Verwaltung am 17. März 2026 ([SessionNet | Tagesordnungspunkt](#)). Zur Situation im Südpark vgl. stellvertretend: Mitteldeutsche Zeitung (MZ), „Der Saubermann“, 23. März 2026.

⁴ Quelle: [Verkehrschaos nach NEWROZ-Feier im Südpark sorgt für massive Kritik von Anwohnern – Stadt will nachbessern](#) (Abruf 16. Mai 2026).

Ich frage die Stadtverwaltung:

1. Aus welchem Grund wird dem Veranstalter der Südpark als Veranstaltungsort zugewiesen? Bitte hierbei auf die angewendeten Rechtsvorschriften, Leitlinien, empirischen Erfahrungen etc. eingehen.
2. Die Stadtverwaltung beabsichtigte, sich mit dem Veranstalter in Verbindung setzen, um die Situation im März 2026 aufzuarbeiten und hinsichtlich der Parkmöglichkeiten für das kommende Jahr nach Alternativen zu suchen³. Wie ist der Stand der Gespräche?
3. Die von Jahr zu Jahr offensichtlich steigenden Teilnehmerzahlen lassen für 2027 noch mehr Probleme und Konflikte erwarten, wenn der Südpark als Veranstaltungsort beibehalten wird. Für das Fest reisten in diesem Jahr offenbar eine größere Anzahl Personen aus ganz Deutschland an. Kann die Stadtverwaltung dem Veranstalter für 2027 einen geeigneten Ausweichstandort außerhalb Halle-Neustadts anbieten, der weniger Konfliktpotenzial aufweist und Halle-Neustadt entlastet? Wenn nein, warum nicht?
4. Wie hoch waren die Kosten für den Einsatz des Ordnungsamtes und für die Entsorgung von Abfällen im Südpark? Bitte den Kostenverlauf für die Kalenderjahre 2024, 2025 und 2026 angeben.

gez. Dr. Jörg Erdsack
Stadtrat
CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)